



Bei Kaffee, Kuchen und Schnittchen verbrachten die Senioren einen geselligen Nachmittag im Haldemer Gemeindezentrum und ließen die Geburtstagskinder des ersten Quartals 2015 hochleben. • Fotos: Altenstube

# Jung und Alt feiern Geburtstags-Café in Haldem

„Max und Moritz“ und Frühling im Mittelpunkt / Musik, Gebet und Plattdeutsch

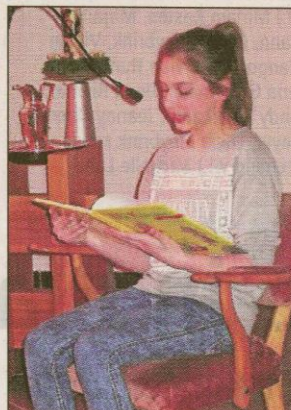
HALDEM • Gemeinsam lassen sich Geburtstage immer noch am besten feiern. Das wurde beim jüngsten Geburtstags-Café in Haldem deutlich, als alle Geburtstagskinder des ersten Quartals 2015 und deren Gäste zusammenkamen und einen geselligen Nachmittag bei Kaffee, Kuchen und einem kurzweiligen Programm verbrachten. Darüber berichten die Organisatoren jetzt in einer Pressemitteilung.

Auf Einladung der Altenstube des Pfarrbezirks II und des Besuchskreises der Bürgerstiftung Haldem-Arenkamp waren die Geburtstagskinder mit ihren Angehörigen ins Gemeindezentrum gekommen, um dort einen abwechslungsreichen Nachmittag zu erleben. Nach der Begrüßung durch Annegret Koch und einer Andacht von Pfarrer Michael Welters vom Berufskolleg Lübbecke eröffnete Helga Steckel den Gratulationsreigen. Runden Geburtstag feierten Marlies Hemann und Karl-Gustav Lilie (70 Jahre), Lore Framke und Wilhelm Dullweber (80 Jahre) sowie Willi Rennegarbe und Erika Klinger (90 Jahre).

Mit dem Lied „Zum Geburtstag dir gratulieren



Die 89-jährige Elfriede Mimberg (l.) und die 14-jährige Josie Engel trugen beim Geburtstags-Café in Haldem einige Geschichten der Lausbuben „Max und Moritz“ vor.



wir“ eröffneten die Geburtstagskinder und deren Gäste die Kaffeetafel. Bei Torte, Kuchen und Schnittchen ließ es sich gut klönen, berichten die Organisatoren.

Das Unterhaltungsprogramm drehte sich im ersten Teil des Nachmittags um das Thema Frühling. Pfarrer Welters trug zusammen mit Regina Pretzsch und Elke Gräber vom Organisationsteam des Geburtstags-Cafés einen Streit zwischen Tulpe und Narzisse als Rollenspiel vor. Blumig ging es auch beim nächsten Beitrag zu: Vier Katechume-

nen trugen „Die Tulpe“ von Josef Guggenmoos als Klanggedicht mit musikalischer Untermalung vor.

Gemeinsam stimmten die Besucher der Veranstaltung im Gemeindezentrum im weiteren Verlauf auch altbekannte Frühlingslieder an – Helmut Koch begleitete sie dabei auf seiner Gitarre. Der Beitrag der Flötengruppe mit Ilwy Flothmeyer, Tamina Bansch und Jessica Ranis rundeten laut der Mitteilung den musikalischen Teil des Programms ab.

Der zweite Teil stand dann unter dem Motto „150

Jahre Max und Moritz“. Nachdem Regina Pretzsch in das Thema eingeführt hatte, wurden alle sieben Streiche der beiden Lausbuben von Wilhelm Busch von einer gemischten Gruppe Vorleser im Alter zwischen 14 und 89 Jahren vorgetragen: Elfriede Mimberg, Gertrud Strümpfer, Michael Welters, Marie Spreen, Luise Geldmeyer, Josie Engel, Emma Vinerius und Annegret Koch. Das Zusammenspiel von Jung und Alt sowie die Geschichten begeisterte die Gäste in Haldem. So spendeten sie kräftigen Applaus für die Akteure.

## Dullweber gilt als Gründer der Altenstube

Ehrengast Wilhelm Dullweber aus Levern, der vor Kurzem seinen 80. Geburtstag feierte und vor 40 Jahren die Altenstube in Haldem ins Leben gerufen hatte, steuerte zudem eine lustige Begebenheit auf Plattdeutsch bei.

Marie Spreen und Jessika Ranis läuteten mit zwei Klavierstücken den Schlussteil ein, der mit einem Gebet und dem Lied „Dieser Tag beginnt jetzt auszuklingen“ den Nachmittag beendete.